

Lust auf Eishockey?

Brokdorfer Mannschaft Barracudas sucht neue Spieler – Mitgliederschwund nach Corona

Ludger Hinz

Eishockeymüdigkeit in Brokdorf? Die Eishockeysparte vom SV Brokdorf trainiert seit der Fertigstellung im Jahr 2009 regelmäßig mit zwei Mannschaften, Barracudas und Young Barracudas im Elbe Ice Stadion (EIS). Corona bremste die Hockeysparte aus. Spieler Henning Schade, aktiv auch in der Organisation und Betreuung, beklagt: „Nach der Corona-Zeit ist es mau geworden. Die Beteiligung lässt sehr zu wünschen übrig.“

Es kämen deutlich weniger Spieler als sonst zu Training und Spielen. „Das ist bedauerlich, weil es hier optimale Voraussetzungen gibt“, fügt er hinzu. Die Halle, zwei Eiszeiten in der Woche fürs Training, die Betreuung, die Spiele – für einen geregelten Betrieb sei alles vorhanden. Bei den Young Barracudas spielten momentan eher Erkältungen und winterliche Erkrankungen für rückläufige Teilnehmerzahlen eine Rolle. „Das kann ich ja noch verstehen“, meint Schade.

Freundschaftsspiele statt Ligabetrieb

Doch wegen der mangelnden Beteiligung bei der Herrenmannschaft konnten nun etwa die eigentlich alle zwei Wochen geplanten Spiele gegen andere Teams nur sporadisch als Freundschaftsspiele ohne Ligabetrieb stattfinden. Dabei gäbe es auch genug Mannschaften, die in Brokdorf trainieren: Barracudas, KKW Brunsbüttel, Eis Bulls, Elbwölfe, 50+ on ice, Moorhaie und Ringrats sowie Eispira-



Nach Corona weiterhin motiviert beim Training, aber zu wenige: Die „Barracudas“ des SV Brokdorf um Henning Schade (vorne, Mitte) haben Spaß beim Sport auf dem Eis, wünschen sich aber Verstärkung.

Foto: Ludger Hinz

ten (CCC Brokdorf). Waldemar Gottselig (Stürmer) bedauert auch, dass nach Corona einige Spieler der Mannschaft offenbar verloren gegangen sind.

Trotzdem hat er großen Spaß am Training. „Ich spiele seit neun Jahren hier und bleibe auch weiterhin dabei“, betont er. Aufgrund der Energiekrise und der deshalb verkürzten Saison sei die Laufzeit dieses Mal mit vier Monaten aber auch zu kurz, meint Gottselig. Immerhin haben die Barracudas zwei neue Torwarte bekommen. Einer von ihnen ist Lehel Török. Der Rumäne hat in seiner Heimat das Eishockeyspielen gelernt. 2022 zog er nach Glückstadt. „Da habe ich nach einer Möglichkeit gesucht, das Eishockey-

spielen fortzusetzen und bin übers Internet auf die Eishalle aufmerksam geworden“, erzählt er. Török ist begeistert: „Ich war hier sofort willkommen, und es gefällt mir sehr gut.“

Über die Neuzugänge freut sich Henning Schade natürlich. „Das ist schon mal gut, reicht aber nicht für einen sorglosen Spielbetrieb“, meint er. Der Stamm an Spielern sei zwar regelmäßig da, aber die Teilnahme so mancher, die mal dabei sind und mal nicht, variiere. „Da ist die Fluktuation einfach zu hoch.“

Viele Eishockeyspieler kommen aus der näheren, aber auch weiteren Umgebung – aus Itzehoe, Kellinghusen, Wrist oder auch Glückstadt. Aus Rendsburg

etwa seien zwei, die sonst immer da waren, nicht wiedergekommen.

Um regelmäßig im Training zu bleiben, trainiert Henning Schade selber manchmal bei den Elbwölfen mit. Nun will er Spartenleiter Eishockey werden und darauf hinwirken, dass sich etwas ändert. Er ruft aus den genannten Gründen jeden auf, der schon einmal auf Kufen unterwegs war und Lust auf Eishockey hat, vorbei zu kommen, und alle anderen, sich regelmäßig am Training zu beteiligen. Auch absolute Anfänger sind eingeladen, den Sport auszuprobieren: Ausrüstung zu erhalten und hier Eishockey zu erlernen, sei kein Problem.

Das bestätigt Julia Grüntz. Die Brokdorferin

hatte 2014 angefangen mitzuspielen. „Ich konnte zwar Schlittschuhlaufen, aber den Umgang mit Schläger und Puck habe ich hier erst von den Trainern gelernt“, erzählt sie. Sie sei seitdem immer beim Training dabei, und sie habe einen Arbeitskollegen überzeugen können, mitzumachen.

Training ist noch bis zum 26. Februar montags und mittwochs von 18.15 bis 20 Uhr für die Young Barracudas, 20.15 bis 22 Uhr für die Barracudas. Ein Probetraining ist nach Vereinbarung möglich.

► Kontakt unter E-Mail 007schade@googlemail.com oder über www.elbe-ice-stadion.de sowie www.svbrokdorf.de/barracudas.